

Festgestellte sehr große Akzeptanz und Anerkennung unserer schulischen Arbeit durch die Fremdevaluation

Ein gehobenes Kompetenzniveau mit Ziellandung hinsichtlich der gewünschten Qualitätskennzeichen attestierte das Evaluationsteam der Wildensteinschule in ihrem 52-seitigen Evaluationsbericht. Das Schulkonzept einer „Schule auf dem Weg des Kindes zu selbstgesteuertem, selbsttätigem und partnerschaftlichem Lernen“ werde in vielfältiger Weise gelebt und umgesetzt. Besonders positiv erwähnt wurden hier u.a. die gegenseitige Wertschätzung und das Wohlfühlen an der Schule, die praktizierte Förderung und Differenzierung, die Montessori-Pädagogik mit ihrer Jahrgangsmischung und Partnersystem, die Projekte und AG's, die Ganztagesbetreuung, das Bildungshaus, die Inklusion, das Engagement von Schulleitung und Kollegium ...

Diese von außen festgestellte sehr große Akzeptanz unserer schulischen Arbeit bedeutet für das Lehrerkollegium der Wildensteinschule nun weiterhin Verpflichtung zur Bewahrung dieser positiven Einschätzung und zugleich Motivation, sich der Herausforderung zur weiteren Stärkung und Entwicklung der Schule zu widmen.

Winfried Klein schreibt im SÜDKURIER am 05.Juli 2014 über unsere Inklusionsklasse:

„Inklusion: Wildensteinschule geht mit gutem Beispiel voran



Die Integration von Kindern mit Lernschwierigkeiten in den Regelunterricht gelingt in der Wildensteinschule sehr gut. Eine große Rolle spielt dabei die Montessori-Pädagogik. ... „Seit etwa zwei Jahren gibt es an dieser Schule eine Inklusionsklasse“, erklärt Klassenlehrerin Elisabeth Ohmacht. Dabei ist für einen Außenstehenden in der beschriebenen Schulklasse nicht auf den ersten Blick erkennbar, wer Förder- und wer Regelschüler ist.

„Lasst dem einzelnen Kind genug Zeit, um zu verstehen und zu lernen“, war eine der Aufforderungen von Maria Montessori an alle Erziehenden, nachdem sie erkannt hatte, dass Kinder unterschiedlich schnell lernen.

Klar, dass besonders an einer Schule, an der nach solchen Grundprinzipien mit Kindern gearbeitet wird, Kinder mit Lernschwächen sehr gut aufgehoben sind. Sämtliche Schüler bestimmen bei der so genannten Freiarbeit selbst, womit, wie lange und mit welchen Mitschülern gemeinsam sie sich mit einem Lernbereich beschäftigen.

Klassenlehrerin und Sonderpädagogin kümmern sich in gleicher Weise um alle

Schüler, wobei letztere natürlich auf die Förderschüler ein besonderes Augenmerk hat. Wichtig ist hierbei eine sehr enge Zusammenarbeit und Absprache der beiden Pädagoginnen...“

Bundesjugendspiele mit viel Elan

SK Hubbuch: „Mit Spaß und Ausdauer sind die Schüler der Wildensteinschule bei den Bundesjugendspielen dabei gewesen. Kreativ und innovativ hatten die Lehrer die Sportstätten und den Leistungsvergleich geschaffen. Da wurde der Schulhof für den Kurzstreckenlauf genutzt, eine Wurfarena bei der Grillstelle „Rakete“ eingerichtet, eine gemähte Wiesenrunde beim Wanderparkplatz zur Burg Wildenstein genutzt, ebenso die Weitsprunggrube am Waldlehrpfad. So konnten die Kinder zwischen den Disziplinen kurze Strecken wandern, quasi als Entspannungs- oder Erholungsphase mitten in der Natur. Die Eltern unterstützen die Lehrerinnen an den vier Stationen tatkräftig, was bei den Grundschulern auch heißt: anfeuern, trösten, aufmuntern. An den Wettkampfstätten ging es sehr sportlich zu: Schüler feuerten ihre Mitschüler heftig an, riefen deren Namen und begleiteten Erfolge mit Juhu-Rufen und Beifall. Bevor sich die Kinder auf den Weg zu den Stationen machten, hatte Lehrerin Bettina Lude ganz klassisch ein gemeinsames Aufwärmprogramm vorbereitet, das alle Schüler, Lehrerinnen, Elternhelfer und Rektor Stekeler mitmachten.“ In der Schülerversammlung konnten dann nach der Punkteauswertung 16 Ehrenurkunden, 38 Siegerurkunden und 29 Teilnehmerurkunden verteilt werden



Schulsausflug nach Campus Galli

Der diesjährige Schulausflug begann mit einer knapp 6 km lange Strecke auf dem „Pilgerweg“ von Kreenheinstetten zum „Campus Galli“, wo die Schüler anhand eines Laufzettels die verschiedensten Werkstätten erkundeten sowie unter fachkundiger Anleitung mit den Mitteln des MA Feuer machten, mit Weiden flochten, karolingisch schreiben, Bänder und Seile drehten, erste Versuche beim Drehseln machten oder Holzspangen schnitzten. Anschließend folgte nochmals ein kurzer Fußmarsch auf den Spiel- und Grillplatz bei den Rohrdorfer Sportanlagen. Nachdem der aufgekommene Heißhunger gestillt war, wurde noch ausgiebig von den Spielmöglichkeiten Gebrauch gemacht, bevor sich Schüler und Lehrer mit den bereitstehenden Bus auf den Heimweg machten.



Projekttag „Kinder dieser Welt“

Tiere dieser Welt, Ich träume von ..., Straßenkinder, Theater: Das kleine Ich bin Ich, Yammi, Yammi, ...So essen Kinder in anderen Ländern, Kinder in Afrika, Musik aus aller Welt und WM 2014-Teilnehmerländer hießen die interessanten Projektthemen, die von den Schülern in jahrgangsübergreifenden Gruppen mit viel Elan und Motivation 3 Tage lang in Angriff genommen wurden. Dabei wurde

fleißig gebastelt, gemalt, genäht, Theater gespielt, gekocht, musiziert, recherchiert und präsentiert. Einmal mehr hat das jahrgangsübergreifende Projektarbeiten so nicht nur allen viel Spaß gemacht, sondern auch einen reichen Zugewinn an Fertigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen erzeugt.

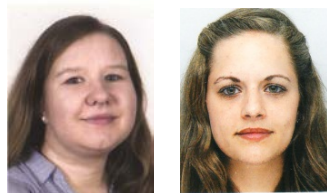


Abschlussgottesdienst und große Ferien

Vikar Gompper leitete am Mittwoch, 30 Juli unter dem Oberthema „So wie ich bin – Hand in Hand“ den das Schuljahr abschließenden Gottesdienst, zu welchem die verschiedenen Klassen Beiträge beisteuerten. Im Mittelpunkt stand dabei die von der Projektgruppe von Frau Schwochow eingeübte Theatersequenz „Das kleine Ich bin ich“. Nach dem Gottesdienst, der mit dem Segen und dem gemeinsamen Lied „Guter Gott, danke schön“ seinen Abschluss fand, wurden alle Schüler in die „großen Ferien“ entlassen. Den 14 Viertklässlern wurde für ihren Start nach den Ferien an den verschiedensten weiterführenden Schulen (6 Gym, 6 RS, 1 GMS, 1 HS) die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Ausblick auf das Schuljahr 2014/15

Frau Nadine Neubauer hat ihr Referendariat bei uns bereits am 1. Februar begonnen. Sie wird im neuen Schuljahr einen Lehrauftrag an der Wildensteinschule übernehmen.



Unsere Referendarin **Frau Andrea Marquardt** hat ihre Ausbildung nun erfolgreich abgeschlossen, wozu wir herzlichst gratulieren. Für ihre weitere berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute !

Aufgrund eines entstehenden Stundenüberhangs muss uns **Frau Krezdorn** nach zwei Jahren an der Wildensteinschule leider wieder verlassen. Frau Krezdorn war hauptsächlich als Fachlehrerin in Sport und BK/TW bei uns eingesetzt. Wir danken ihr herzlichst für Ihre kompetente Arbeit in diesen zwei Jahren und wünschen auch



ihr weiterhin alles Gute.

Auch Herrn Pfarrer Senft ein herzliches Dankeschön für die jahrelange angenehme kollegiale Zusammenarbeit sowie die besten Wünsche für die nun ruhigeren Jahre. Seiner Krankheitsvertreterin in dem 2.Schulhalbjahr Frau Elisabeth Wohlhüter ebenfalls ein ganz besonderes Dankeschön. Ein herzliches Willkommen nun Herrn Vikar Gompper , der im neuen Schuljahr die Klasse 3 in Religion unterrichten wird.

Voraussichtliche Klassenbildungen, Stundenplan und ABZ im Schuljahr 2014/15:

Im kommenden Schuljahr 2014/15 werden die Wildensteinschule voraussichtlich 86 Schüler (2013/14: 86) besuchen.

Folgende Klassenbildungen mit Klassenlehrerinnen sind vorgesehen:

Kl. 1/2 a: Frau Faßhauer Kl. 1/2 b: Frau Ohmacht und Frau Längle
 Kl. 3 : Frau Lude Kl. 4a : Frau Schwochow Kl. 4b : Frau von Bischo-pinck

Fachlehrer: SL Stekeler, Herr Vikar Gompper, Referendarin Frau Neubauer ,Lehrbeauftragter für die Bienen-AG: Herr Hubbuch

Das **Ganztages-Angebot unserer ABZ-Zeiten** wird wieder im bisher vorhandenem Umfang und mit gleicher personeller Besetzung bestehen . Grundsätzlich kann von einer verlässlichen Betreuungszeit von 06.50 bis 12.50 Uhr ausgegangen werden. Dienstags, mittwochs und donnerstags wird das Angebot mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Angebotsbetreuung bis um 16.00 Uhr erweitert.

Der neue Anmeldeflyer für das neue Schuljahr wird in der ersten Schulwoche verteilt. **In der ersten Schulwoche können alle Betreuungszeiten ohne Dauer-Anmeldung genutzt werden.** Sie teilen uns den Bedarf der ersten Woche lediglich kurzfristig über Mail, Telefon (01520-7959059) , Schriftl. Mitteilung... mit. Die Abrechnung erfolgt im Nachhinein. Die Anmeldungen für das 1. Schulhalbjahr sollten dann bis zum Ende der 1.Schulwoche eingegangen sein.

AG-Angebot im kommenden Schuljahr: Neben einer Chor-AG sowie den AG's im Rahmen des Bildungshauses können wir im kommenden Schuljahr auch wieder 2 AG's für Schüler mit besonderen Begabungen anbieten. In 2 Vierwochensequenzen werden wir auch wieder „Offene AG's“ im Herbst und im Frühjahr anbieten.

Unterrichtsbeginn nach den Ferien

Für alle Schüler beginnt der Unterricht am Montag, 15. 09. 2014 um 08.10 Uhr

In der Turnhalle findet zunächst für alle Schüler in der Turnhalle eine Schulbeginnsfeier mit Aufnahme der Erstklässler und anschließendem Gottesdienst statt .Hierzu sind die Eltern herzlichst eingeladen. Nach der Pause findet dann bis um 11.40 Uhr regulärer Unterricht statt.

Weitere Termine: Dienstag, 23. September 2014: Schulfotograf (Klassenbild und Schülerschein für jeden Schüler kostenlos)
 Sonntag,21. September 2014 : Wildensteiner Jahrmarkt – Erstmals wird der Lehmbackofen in den Marktverlauf integriert. Dinnelebackerei und Schulimkerei repräsentieren so die Schule mit einem gemeinsamen Standplatz (Marktende Rathausstraße) auf dem Markt.

Bewegliche Ferientage und Ferien im Schuljahr 2014/15			
Herbstferien :	27.10.14 - 31.10.14	Pfingstferien:	26.05.15 - 05.06.15
Weihnachtsferien:	22.12.14 - 05.01.15	Sommerferien:	30.07.14 - 12.09.14
Fasnet:	13.02.15 - 20.02.15	Keine weiteren beweglichen Ferientage	